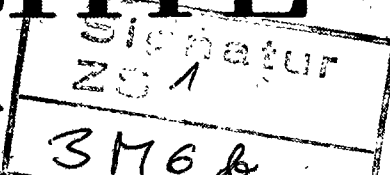


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/496

Erschienen am 19. Juli 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 4. bis zum 11. Juli 1958

Bei den 15 ausgewählten Nahrungsmitteln, deren Preisverlauf in den Landeshauptstädten verfolgt wird, blieben die Verbraucherpreise in der Zeit vom 4. bis zum 11. Juli 1958 - wie schon in der vorangegangenen Berichtswoche - in 81 vH aller Meldungen unverändert. Preiserhöhungen ergaben sich in 12 vH, Preissenkungen in 7 vH der Fälle.

Schnitt- oder Bandnudeln wurden in einer norddeutschen Stadt um 0,9 vH teurer, in einer süddeutschen Stadt hingegen um 1,7 vH billiger. Bei Rindfleisch teilte eine norddeutsche Stadt für Kochfleisch um 0,8 vH niedrigere, für Schmorfleisch um 0,3 vH höhere Preise mit; in einer süddeutschen Stadt gingen die Preise dieser Rindfleischsorten um je 0,8 vH zurück. Die Preise für Schweinekotelett wurden in zwei norddeutschen Städten um 1,3 bzw. 1,9 vH weiter heraufgesetzt. Schweinebauchfleisch verteuerte sich in drei norddeutschen Städten um 1,2 bis 2,3 vH sowie in einer süddeutschen Stadt um 3,3 vH. Bei Butter, Schweineschmalz und Speiseöl zeigten sich nur in norddeutschen Städten Preisänderungen. Butter verbilligte sich in zwei Städten um 0,3 bzw. 0,4 vH; in einer dritten Stadt erhöhte sich dagegen der Butterpreis um 0,5 vH. Bei Schweineschmalz meldeten zwei Städte um 3,2 bzw. 2,7 vH nachlassende Preise, bei Speiseöl je eine Stadt einen Preisabschlag um 5,1 bzw. einen Preisanstieg um 0,4 vH. Die Eierpreise zogen in je drei nord- und süddeutschen Städten um 4,8 bis 5,0 vH an.

Die bei den sonstigen Waren für Strickwolle (Babygarn) und Geschirrtuch ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen beruhen auf den Feststellungen in 1 bzw. 2 Städten.

(7106)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 11.7.1958 gegenüber dem 4.7.1958 vH
	6.6.	13.6.	20.6.	27.6.	4.7.	11.7.	
	1958.						
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997; W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizengrieß	156,0	156,0	156,0	156,5	156,19	156,5	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	168,7	168,8	168,8	168,8	168,8	168,8	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	124,1	124,1	124,0	124,3	124,3	124,1	- 0,1
Rindfleisch, Schmorfleisch.	134,5	135,1	135,2	135,5	135,7	135,4	- 0,2
Schweinefleisch, Kotelett..	151,1	152,4	152,6	152,7	153,4	153,3	- 0,0
Schweinefleisch, Bauch	145,9	148,6	148,9	149,5	150,4	151,0	+ 0,4
Deutsche Markenbutter	97,3	97,6	97,8	97,7	97,6	98,5	+ 0,9
Schweineschmalz, inländ. ..	125,3	124,8	124,3	124,2	124,2	124,2	- 0,0
Speiseöl	76,3	75,2	75,2	75,1	74,1	73,5	- 0,7
Margarine ³⁾	87,9	87,5	87,0	86,9	86,7	86,2	- 0,6
Eier	83,2	83,2	83,2	83,2	83,2	83,1	- 0,0
	104,2	104,7	106,3	107,8	110,4	114,1	+ 3,3
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	107,0	106,9	106,9	106,9	106,9	106,9	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	-
Babygarn, Wolle	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	- 0,0
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,6	- 0,2
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	-
Küchentisch	130,2	130,6	130,6	130,6	130,6	130,6	-
Teller, Porzellan, glattweiß	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	-
Fleischtopf, emailliert ...	156,2	156,2	156,5	156,5	156,5	156,5	-
Schmortopf, Aluminium	155,8	155,8	156,0	156,0	156,0	156,0	-
Fahrradbereifung	103,3	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	-
Kernseife, Konsumware	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	-
Briefpapier, holzfrei	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.